

ESG im Asset Management – Gebäudetransformation trotz Kostendruck und fehlender Daten?

Nachdem die Asset Manager derzeit mit der Erfassung von ESG-Daten ihrer Portfolios beschäftigt sind, müssen laut dem neuen Asset Management Report diese im kommenden Schritt bewertet und transformiert werden – am Markt steigt daher die Zusammenarbeit mit Dienstleistern sowie Scoring- und Zertifizierungssystemen.

Aus dem neuen Asset Management Report 2023 geht hervor, dass die Marktteilnehmer weiterhin das Thema ESG als größte Herausforderung ansehen, aber auch angehen. Die Zielsetzungen werden verfeinert und die inzwischen erhobenen Daten sollen nun bewertet, verglichen und reportet werden.

Des Weiteren haben die Asset Manager mit den Bau- und Zinskosten sowie als Folge dessen auch mit der Transaktions- und Marktentwicklung zu kämpfen. Diese runden zusammen mit dem Fachkräftemangel sowie der Digitalisierung die Top 6 Herausforderungen am Markt für die Asset Manager ab.

Im Vergleich zur letztjährigen Befragung ist die Bereitschaft zur Verfolgung von ESG-Zielen von 69% auf 85% nochmals stark gestiegen. Um diese Ziele erreichen zu können, gaben 83% an, mit externen Dienstleistern zusammen zu arbeiten. 2022 waren es noch 69%. Auch die Bewertung von Portfolios bzw. einzelner Assets durch Scoring-Modelle und Zertifizierer verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr einen starken Anstieg (von 60% auf 71%).

Eine der größten Herausforderungen der Asset Manager ist die Transformation ihrer Portfolios hin zu grünen Anlageprodukten. Dieses Vorhaben ist teils mit intensiven Investitionen auf der technischen Seite verbunden, beschäftigen sich viele parallel bereits mit der Erfüllung von „S-Faktoren“.

Einen weiteren Aspekt des Reports stellen die Umsatz- und AuM Rankings der teilnehmenden Asset Manager dar. In der jährlich erhobenen Liste der größten Asset Manager nach Assets under Management konnten sich 2023 erneut ECE (Non-Captive) und Deka (Captive) an den Spitzenpositionen platzieren.

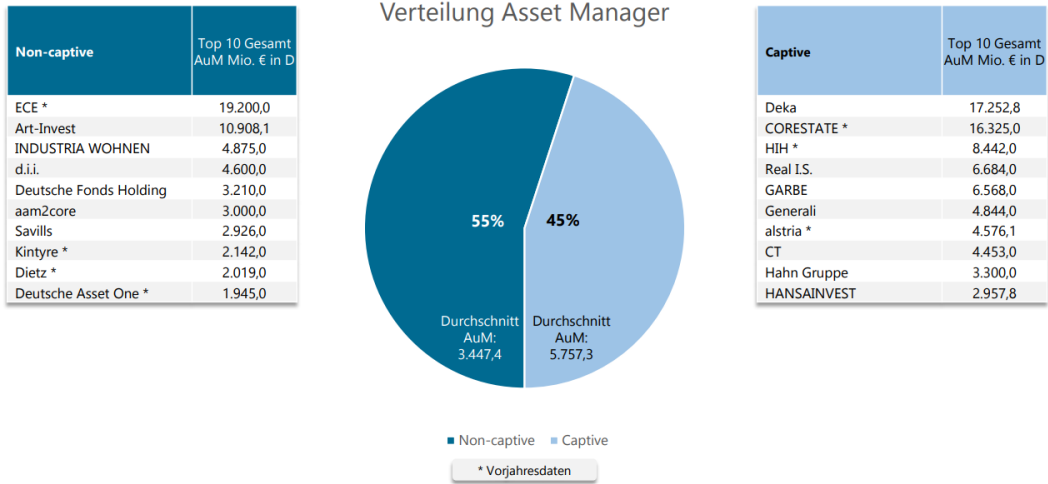


Abb. 1: Ranking der größten Asset Manager (Captive & Non-Captive) nach Assets under Management

Über BMC

Simon Schneider
 Senior Projektmanager Research
 Bell Management Consultants

Telefon: +49 221 690 480 93

Mobil: +49 157 839 285 68

Mail: simon.schneider@bell-consultants.com

Internet: www.bell-consultants.com